

Pfarrmitteilungen

Appelhülsen - Darup - Nottuln - Schapdetten

30. Sonntag im Jahreskreis

25. Oktober 2020

Sonntag, 25. Okt.		
Schapdetten	8.30	Hl. Messe gestaltet von der Eine Welt Gruppe (Go/ Wrublick)
Darup	10.00	Hl. Messe gestaltet von der Eine Welt Gruppe (Go/ Wrublick)/
Martinistift	10.00	Hl. Messe
Nottuln	11.15	Hl. Messe gestaltet von der Eine Welt Gruppe (An/ Wrublick),
Dienstag, 27. Okt.		
Schapdetten	9.00	Hl. Messe
Darup	19.00	Hl. Messe
Mittwoch, 28. Okt.		
		Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
Nottuln	7.50	Wortgottesdienst
Donnerstag, 29. Okt.		
Appelhülsen	8.00	Hl. Messe
Nottuln	14.30	Rosenkranzgebet
Freitag, 30. Okt.		
Nottuln	9.00	Hl. Messe
Samstag, 31. Okt.		
Appelhülsen	17.00	Sonntagvorabendmesse (Caß/La)
Nottuln	18.30	Sonntagvorabendmesse (Go/La)
Sonntag, 1. Nov. Allerheiligen		
Schapdetten	8.30	Hl. Messe (An/La)
Darup	10.00	Hl. Messe (Go/La)
Martinistift	10.00	Hl. Messe
Nottuln	11.15	Hl. Messe (Caß/La)
Nottuln	15.00	Andacht in der Trauerhalle, anschl. Gräbersegnung
Appelhülsen	15.00	Andacht in der Emmaus Kapelle, anschl. Gräberseg.
Schapdetten	15.00	Andacht auf dem Friedhof (am Hochkreuz) anschl. Gräbersegnung
Darup	15.00	Andacht auf dem Friedhof (an der Friedhofskapelle), anschl. Gräbersegnung
Nottuln	18.00	Konzert "Lieder und Gesänge des Todes"

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben die Pfarrheime (inkl. Haus Panama, Pfarrhaus Schapdetten und Büchereien) ab sofort bis einschließlich Freitag, 30.10.20 geschlossen. Der Krisenstab der Pfarrgemeinde tagt am 29.10. und hofft, dass bis dahin eindeutige Vorgaben von Kreis, Land und Bistum vorliegen.



WELTMISSIONSSONNTAG

DEN SCHWACHEN HEBT ER EMPOR AUS DEM STAUB

Walter Kardinal Kasper

Die besondere Zuwendung Gottes gilt den Schwachen und den Armen. Die Erinnerung, dass Israel in Ägypten selbst arm war (Ex 22, 20; Dtn. 10, 19; 24, 22) und das Gott sein Volk mit erhobenem Arm herausgeführt und errettet hat (Ex 6,6; Dtn 5,15), wirkt nach. Im Land galt die besondere Liebe und Fürsorge Gottes den Armen und Schwachen. Sie zeigt sich besonders im Verbot von Unterdrückung und Ausbeutung von Fremden, Witwen und Waisen (Ex 22, 20-26), im Schutz des Armen vor Gericht (Ex 23,6-8) und im Verbot des Wuchers (Ex 22,24-26). Das Buch Levitikus kennt eine eigene Soziagesetzgebung (Lev 19,11-18; 25). Dabei kehrt sich bei Gott die normale Rangordnung geradezu um. Im Danklied der Hanna, die das Magnifikat Marias im Neuen Testament vorwegnimmt, heißt es: "Den Schwachen hebt er empor aus dem Staub und erhöht den Armen, der im Schmutz liegt; er gibt ihm einen Sitz bei den Edlen, einen Ehrenplatz weist er ihm zu. (1 Sam 2,8).

Aus: Walter Kardinal Kasper, Barmherzigkeit, Grundbegriff des Evangeliums -Schlüssel christlichen Lebens, Freiburg, 5. Auflage 2015.

E-Mail Adresse: stmartin-nottuln@bistum-muenster.de

Homepage: www.st-martin-nottuln.de

Hospizbewegung Nottuln e.V.: Tel. 0152-0737 6414

Telefon und Öffnungszeiten Pfarrbüros

Appelhülsen	Darup	Nottuln	Schadetten
02509-99 80 99	02502-94 555	02502-92 96	02509-86 48
Di., Do., Fr. 9.30 – 12.30	Mi. 15.00 – 17.00 Fr. 15.00 – 17.00	Mo.–Sa. 8.30 –11.00 Mo., Mi., Do. u.Fr. 14.30- 18.00	Do. 14.30 – 17.30

Die Kollekte am **24./25. Oktober** ist für das kath. Hilfswerk **Missio** bestimmt.

Wir beten für unsere Verstorbene dieser Woche:

Hermine Feldkamp 82 Jahre aus Nottuln, **Gertrud Blanke** 93 Jahre aus Appelhülsen und **Walter Huwe** 78 Jahre aus Nottuln.

Selig, die Frieden stiften- **Weltmissionssonntag**

„Selig, die Frieden stiften“, dieses Wort aus dem Matthäusevangelium ist das Leitwort des diesjährigen Weltmissionssonntags. Auch in unserer Zeit ist diese Seligpreisung hoch aktuell. Wie schwierig ist es doch, Frieden zu stiften und Frieden zu halten. In diesem Jahr steht Westafrika im Blickpunkt des Weltmissionssonntags. Die Region zählt zu den ärmsten der Erde und wird von Dürre, Krieg und Terrorismus geplagt. Die Gesundheitssysteme sind der zusätzlichen Belastung durch die Coronapandemie nicht gewachsen und die Lebensbedingungen der Menschen haben sich weiter verschlechtert. Das katholische Hilfswerk Missio möchte durch Spenden und Solidarität den Betroffenen dort helfen. Der Eine Welt Kreis hat die Gottesdienste am Weltmissionssonntag, **dem 24./25. Oktober** zu diesem Thema vorbereitet und lädt herzlich zur Mitfeier ein. Durch die **Kollekten** in den Gottesdiensten werden die vielfältigen **Aufgaben von Missio** unterstützt.

In allen Kirchen liegt der Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag zum Mitnehmen bereit.

Auf Beschluss des Krisenstabes findet ab sofort sonntags in der St. Martinus Kirche coronabedingt **keine Kinderkirche** mehr statt.

Allerseelen - Es findet am Allerseelentag, 02.11. um 19 Uhr eine hl. Messe in der St. Martinus Kirche in Nottuln statt.

Das **Friedensgebet** am **28.10.2020** um 14.30 Uhr in **der Kirche St. Pankratius in Buldern** findet statt. „Suche Versöhnung, damit du in dir Frieden findest“, so lautet das Thema des Wortgottesdienstes, indem wir um den Frieden beten werden. Das Kaffeetrinken entfällt wegen der aktuellen Corona- Beschränkungen.

Kirchensteuerratswahl 2020

Die Amtszeit des derzeitigen Kirchensteuerrates für den nordrhein-westfälischen Teil der Diözese Münster endet am 31. Dezember diesen Jahres. Für die Amtsperiode vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2025 muss der Kirchensteuerrat neu berufen bzw. gewählt werden.

Dem Kirchensteuerrat gehören neben den geborenen und berufenen Mitgliedern acht durch die Kirchenvorstände gewählte Laienmitglieder und zwei vom Priesterat der Diözese Münster gewählte geistliche Mitglieder an. Dem Kirchensteuerrat sind bedeutungsvolle Aufgaben zugewiesen. So hat er u. a. den Haushaltsplan der Diözese Münster festzusetzen und die Jahresrechnung zu genehmigen. Außerdem muss er die Höhe der Kirchensteuer bestimmen. Der Kirchensteuerrat übt echte Beschlussfunktionen aus und hat so eine große Verantwortung für das Haushalts- und Finanzwesen unseres Bistums zu tragen. Wegen der großen Bedeutung dieses Gremiums sollen alle Gläubigen die Möglichkeit haben, geeignete Personen als Kandidaten für die Wahlen zum Kirchensteuerrat vorzuschlagen.

Wählbar sind **alle vor dem 16. November 1999 geborenen katholischen Gläubigen**, die im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster ihren ersten Wohnsitz haben, der Kirchensteuerpflicht unterliegen und die nach den geltenden Vorschriften erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Mitgliedschaft in einem Kirchenvorstand besitzen.

Wahlvorschläge können neben den Kirchenvorständen und den zuständigen überörtlichen Komitees der Laienmitverantwortung auch die Gläubigen selbst machen. Hierzu ist es erforderlich, dass für die vorgeschlagene Person Unterschriften von 100 katholischen Gläubigen des jeweiligen Wahlbezirks vorliegen.

Der für unseren Wahlbezirk zuständige Bezirkswahlausschuss hat festgesetzt, dass Wahlvorschläge spätestens bis zum **30. Oktober 2020** bei ihm eingegangen sein müssen.

Nähere Einzelheiten über die zu beachtende Form der Wahlvorschläge, die genauen Voraussetzungen der Wählbarkeit und die Anschrift des zuständigen Bezirkswahlausschusses können zunächst in jedem Pfarrbüro, beim Stadt- bzw. Kreisdekanatsbüro oder gegebenenfalls beim Bischöflichen Generalvikariat in Münster erfragt werden.